

CDU-Fraktion Nottuln – Zapfeweg 18 – 48653 Coesfeld

An
den Bürgermeister der Gemeinde Nottuln
Dr. Dietmar Thönnies

Nottuln, den 14.10.2026

Antrag der CDU-Fraktion:

Ergänzung des Ballfangschutzes am neu geschaffenen 3x3-Basketballfeld

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das vor wenigen Wochen eröffnete Basketballfeld im Bereich des Wellenfreibades erfreut sich bereits einer sehr großen Beliebtheit und wird von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sehr gut angenommen. Diese Entwicklung ist ausdrücklich zu begrüßen.

Unmittelbar angrenzend befindet sich der Tennenplatz, der durch einen Stabgitterzaun eingefriedet ist und insbesondere im Bereich hinter den Fußballtoren über einen deutlich erhöhten Ballfangschutz verfügt. Dieser erhöhte Zaun erstreckt sich derzeit jedoch nur über den unmittelbaren Bereich hinter dem Tor und einige Felder rechts und links davon.

Vom neuen Basketballfeld aus fliegen Bälle jedoch wiederholt über den derzeit lediglich etwa 1,80 m hohen Zaun auf den angrenzenden Tennenplatz. Während der Trainingszeiten einer Fußballmannschaft ist dies unproblematisch, da die Bälle von den dort anwesenden Spielern zurückgeholt bzw. zurückgespielt werden können. Außerhalb der Trainingszeiten ist der Tennenplatz hingegen verschlossen und kann nicht betreten werden. Ein auf den Tennenplatz geflogener Basketball ist damit für die Nutzer des frei zugänglichen Basketballfeldes faktisch nicht mehr erreichbar.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Erhöhung des bestehenden Ballfangschutzes zwischen Basketballfeld und Tennenplatz zu prüfen und möglichst zeitnah umzusetzen, um damit ein Herüberfliegen der Bälle auf den Tennenplatz weitgehend zu verhindern.

Dabei soll ausdrücklich auch eine möglichst kostengünstige Lösung geprüft werden. Neben einer Erweiterung des vorhandenen Stabgitterzaunes über etwa fünf bis sechs weitere Felder kommt beispielsweise die Anbringung eines geeigneten Ballfangnetzes in Betracht. Hierfür könnten gegebenenfalls vorhandene Zaunpfosten genutzt und lediglich um einen entsprechend höheren Pfosten ergänzt werden.

Aus unserer Sicht muss hierfür nicht zwingend eine aufwendige bauliche Lösung geschaffen werden. Entscheidend ist vielmehr, mit vertretbarem Aufwand einen ausreichenden Ballfangschutz herzustellen.

Da es sich um eine kleine, aber für die tägliche Nutzbarkeit des neuen Basketballfeldes wichtige Maßnahme handelt, bitten wir zu prüfen, ob die Umsetzung im Rahmen des Geschäfts der laufenden Verwaltung kurzfristig erfolgen kann.

Sollte eine Entscheidung des zuständigen politischen Gremiums erforderlich sein, bitten wir darum, das Thema auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt zu setzen.

Eine zeitnahe Umsetzung wäre wünschenswert, da das neue Basketballfeld bereits jetzt sehr intensiv genutzt wird und die vorgeschlagene Maßnahme mit überschaubarem Aufwand eine konkrete Verbesserung für die Nutzerinnen und Nutzer darstellen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Gerding
Ratsherr

für die CDU-Fraktion